

Der Plattdeutsche Theaterverein „Thalia“ der Kolpingsfamilie Warendorf, präsentiert ihr diesjähriges Stück: :

„Üm Eck bi Trude“
von Bernd Kietzke
ins Münsterländer Platt übersetzt
von Agnes Krühler,

erstmals im „Theater am Wall“, da Das Kolpinghaus als Spielstätte nicht mehr existiert.

Inhalt des Stücks:

Oberflächlich betrachtet ist Trudes Bude nur ein schäbiger Kiosk an einem heruntergekommenem Brennpunkt in Warendorf. Genau genommen ist er aber der Treffpunkt und die Seele der verschiedenen Charaktere. Trude ist Zuhörer, Ratgeber und Streitschlichter. In diese letzte Bastion zwischenmenschlicher Begegnungen platzt die Nachricht, dass der Kiosk einem ehrgeizigen Bauprojekt weichen soll, um aus diesem „Schmuddeleck“ ein Vorzeigevierviertel von Warendorf entstehen zu lassen. Aber die gierige Erbin und der durchtriebene Investor haben nicht mit dem erbitterten Widerstand der Betroffenen gerechnet, die ihr „Zuhause“ bedroht sehen. Es beginnt ein Spiel mit hohem Einsatz und man lernt sich so richtig kennen.

Rollen und ihre Spieler/innen:

Trude Krämer: *Renate Schwarze*
Einstein: *Theo Wienströer*
Rita Ratsch: *Agnes Hokamp*
Erna Willmer: *Uschi Schöttler*
Arnold Macher: *Christian Fährenkämper*
Gisela: *Anne Löhrs*
Nele:*Christiane Hagemeyer*
Lola: *Ingrid Hülsmann*
Manni Mack: ...*Jan Schnieder*
Benni Mack: *Florian Wienströer*
Jana Schön: *Hannah Hütig*
Souffleurin: *Gerda de Byl*
Souffleur: *Franek Brügge*
Regie: *Agnes Krühler*

Die plattdeutsche Sprache ist Kulturgut und wird vom Staat gefördert. Erstmals ist in diesem Jahr auch, dass der Theaterverein „Thalia“ die „Plattdeutsch AG“ vom Lau, unter der Leitung von Hubert Adick, in ihr Theaterstück mit eingebunden hat.

Auftritte: 3

Samstag, 25. November, 19.00 Uhr Premiere

Sonntag, 26. November, 15.00 Uhr

Sonntag, 03. Dezember, 15.00 Uhr

Eintrittspreis:

10,00 Euro

Kartenverkauf:

ab sofort:

Der Theaterverein spielt ehrenamtlich. Der Reinerlös fließt einem guten Zweck zu.

Für Schwerhörige ist eine Hörunterstützung im „Theater am Wall“ zu bekommen.

Für den Bühnenbau sind gefordert: Klaus Schnieder, Werner Schwartengräber, Christian Fährenkämper.

Maske: Astrid Schwienhorst

Assistentin: Hildegard Schnieder

Technik: Liegt mit Unterstützung vom „Taw“ und helfenden Händen bei Sonja Neusel

Die Theatergruppe bedankt sich beim Kulturamt Warendorf für die freundliche Unterstützung die sie erfahren durfte.